Veröffentlicht auf Presseportal Schweiz - Presse und Medienmitteilungen (https://www.presseportal-schweiz.ch)

31.03. 2015

Delegiertenversammlung der IG Tektonikarena Sardona

Von PPS



Bild Rechte
Unsesco Sardona

(Sargans)(PPS) **Kürzlich fand die 13. Delegiertenversammlung der IG UNESCO-Welterbe Tektonikarena Sardona statt. Das vergangene Geschäftsjahr war geprägt von erfolgreichen Medien- und Messeauftritten sowie Bildungs- und Sensibilisierungsprojekten. Insgesamt wurde ein erhöhter Bekanntheitsgrad der Tektonikarena Sardona registriert. Positive Erwähnung fand auch die Zusammenarbeit mit Kooperationspartnern aus Forschung, Bildung und Tourismus. Die Jahresrechnung 2014 und das Budget 2015 wurden einstimmig genehmigt. Informiert wurde zudem zur neuen Programmvereinbarungsperiode 2016-19 und zum touristischen NRP-Projekt „Sardona-aktiv“.**

Jahresrückblick mit Highlights

Bereits zum 13. Mal trafen sich die Delegierten der IG UNESCO-Welterbe Tektonikarena Sardona zur jährlichen Delegiertenversammlung. Der Präsident, Fritz Marti-Egli begrüsste die Teilnehmenden diesmal im Parkhotel in Wangs. Geschäftsführer Harry Keel liess mit seinem Jahresrückblick die Bilder sprechen. Er verwies auf erreichte Meilensteine, die zur erhöhten Sichtbarkeit der Tektonikarena

Sardona beitragen. Dazu gehören verschiedene Filme mit lokalen Protagonisten oder die neue Autobahntafel an der Autobahn A3 kurz vor der Raststätte Glarnerland, die täglich rund 20‘000 Fahrzeuge passieren. Weitere Bildimpressionen dokumentierten die Messeauftritte. Zur Glarner Messe kommentierte Keel: „Das grosse Interesse der Bevölkerung an der Sonderschau der Tektonikarena Sardona bestätigt unser Ausstellungskonzept, mit regionalen Partnern spannende Neuigkeiten vorzustellen.“ Auch an der Imboda Mess in Bonaduz präsentierte sich das Welterbe Sardona gemeinsam mit den lokalen Tourismusorganisationen. Beim Jahresrückblick durften auch die erfolgreiche Leserwanderung der Südostschweiz, die Weiterbildungen für GeoGuides Sardona, wissenschaftliche Aktivitäten und die Medienpräsenz nicht fehlen.

Gesteigertes Interesse für das Welterbe Sardona

Die Delegierten der Welterbe-Gemeinden nahmen erfreut zur Kenntnis, dass das Interesse an der Tektonikarena Sardona seitens des Tourismus zunimmt. Die Ferienregion Elm positioniert sich neu explizit mit dem Welterbe Sardona. Eine höhere Bedeutung als bisher wird ihm auch in der Strategie der Destination Flims-Laax-Falera zugemessen. Zudem soll 2015 das Informationsangebot auf dem Kunkelspass ergänzt werden. Die Eröffnung eines Infopunkts beim Aussichtspunkt Windegg ist bereits für Frühsommer 2015 geplant. Dieser wird im Rahmen des NRP-Projektes „Sardonaaktiv“ realisiert, das massgeblich zur touristischen Entwicklung in der Welterberegion beitragen soll. Weitere Projekte sollen am Flumserberg, auf dem Pizol, auf der Tschinglenalp und am Kerenzerberg umgesetzt werden.

Bei der Medienarbeit wurden grosse Fortschritte erzielt, was sich in der wiederum gesteigerten Medienpräsenz abbildet. Der markante Ausbau entwickelte sich, seit die Geschäftsstelle personell verstärkt wurde. Auch die Aktivitäten im Bereich Social Media tragen zur besseren Sichtbarkeit bei.

Positiver Rechnungsabschluss

Obschon ein Jahresmehraufwand budgetiert war, schloss die Jahresrechnung 2014 mit einem Plus von knapp Fr. 8‘000.--. Welterbe-Geschäftsführer Harry Keel begründete dieses Resultat mit Verzögerungen bei einzelnen Projekten wie dem Forschungskonzept oder dem Aufbau eines geographischen Informationssystems GIS. „Unsere Aktivitäten waren letztes Jahr überproportional in anderen Projekten gebunden, die zusätzliche Ressourcen beanspruchten, wie die Sonderschau an der Glarner Messe. Für die noch nicht abgeschlossenen Projekte bestehen jedoch

Rückstellungen und unsere Vermögenslage ist nach wie vor gut“, ergänzt er. Die Delegierten der Welterbegemeinden genehmigten sowohl die Rechnung 2014 als auch das Budget 2015 der IG.

Die Aufgaben und Projekte für die neue Programmvereinbarungsperiode von 2016-2019 wurden gemäss den Programmzielen definiert. Thematische Schwerpunkte betreffen unter anderem die verstärkte Zusammenarbeit und Kooperationen sowie den Ausbau der Bildungsarbeit. Zudem sollen Welterbe-Erlebnisse und die Sichtbarkeit langfristig gesichert werden.

Ausblick auf 2015
Im laufenden Jahr wird die Tektonikarena Sardona wiederum an verschiedenen Anlässen präsent sein wie dem Aktionstag „Boden“ am 20. Juni in Zusammenarbeit mit dem Naturzentrum Glarnerland oder dem Tag „Forschung live!“ in Davos ebenfalls am 20. Juni. Gemäss Harry Keel sollen zudem die Forschungsgeschichte dokumentiert, Schulunterlagen und ein „Forscherrucksack“ für Kinder entwickelt, das GIS in Betrieb genommen und im Projekt „Sardona aktiv“ mitgearbeitet werden.

Zum Schluss bedankte sich der Präsident Fritz Marti-Egli bei den Mitarbeitenden der Geschäftsstelle für ihr engagiertes Wirken im Dienste des Welterbes Sardona. „Das Bewusstsein zur Bedeutung der aussergewöhnlichen und einzigartigen Naturwerte der Tektonikarena Sardona soll in der Bevölkerung weiter verankert und den Gästen vermittelt werden. Wir sind privilegiert, in dieser Region zu Hause zu sein“, sagt er und gibt sich überzeugt, dass die regionalen Tourismusakteure künftig vermehrt vom Welterbe Sardona profitieren werden, auch dank den Aktivitäten im Rahmen des NRP-Projektes „Sardona aktiv“.

Für weitere Auskünfte:
Harry Keel, Geschäftsführer IG Tektonikarena Sardona, Tel: 079 686 11 11

Pressekontakt:

IG UNESCO-Welterbe Tektonikarena Sardona
Geschäftsstelle
Städtchenstrasse 45
7320 Sargans
081 725 56 07

rosa.boeni@unesco-sardona.ch
www.unesco-sardona.ch

Kategorie
Kultur & Kunst

Source URL: *https://www.presseportal-schweiz.ch/pressemeldungen/delegiertenversammlung-der-ig-tektonikarena-sardona*